

Zu IV: Viehstand:

Viehzahlungen, vorläufige Ergebnisse (im Januar)¹⁾.

Schweinezweischätzungen, vorläufige Ergebnisse (im März, Juni, September).

Marktverkehr mit Vieh auf den 39 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (wöchentlich und monatlich)²⁾.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)³⁾, vom 2. Vierteljahr 1925 ab gleichzeitig Angabe der Reichsdurchschnittsschlachtgewichte für das Berichtsvierteljahr, vom 1. Vierteljahr 1932 ab »Die Fleischmenge aus beschauten Schlachtungen«, und vom 1. Vierteljahr 1933 ab »die Fleischmengen aus beschauten und nichtbeschauten Schlachtungen, der Einfuhrüberschuß an Fleisch und der Gesamtverbrauch in dz und auf den Kopf der Bevölkerung nach Fleischarten«.

Zu V: Gewerbe:

Kohlenproduktion (monatlich)⁴⁾.

Verbrauchssteuerpflichtige Erzeugnisse: Vgl. zu XIV: Finanzwesen.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Einfuhr von Getreide, Butter, Käse und Eiern (monatlich)⁵⁾.

Zu VIII: Preise:

Getreide- und Kartoffelpreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten wöchentlich und monatlich seit August 1923. (Von 1897 bis Januar 1915 tägliche Notierungen der Getreidepreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten; von Oktober 1897 bis Februar 1915 wöchentlich, monatlich und vierteljährlich. Zusammenstellungen von Getreidepreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen).

Großhandelsindexziffer wöchentlich und monatlich.

Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten monatlich.

Zu XI: Geldwesen:

Die deutschen Sparkassen (monatlich).

Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1a. Umlauf an Schuldverschreibungen,

b. Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen (monatlich).

2. Nachweisungen über den Umlauf und die Deckung der Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute (vierteljährlich — für die einzelnen Anstalten).

Zu XIV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich)⁶⁾ bis einschl. September 1919⁷⁾.

Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich)⁸⁾.

Versteuerte und steuerfrei abgelassene Zuckermengen (monatlich)⁹⁾.

Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und öffentlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)¹⁰⁾.

Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)¹¹⁾.

Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere vom 1. Oktober 1907 und Gesellschaften vom 1. Oktober 1913 bis März 1922 (monatlich)¹²⁾.

Nachweisung über das Aufkommen an Kapitalverkehrsteuer (monatlich) vom 1. April 1922 ab. Braustoffverbrauch und Bierzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft bzw. im Zollgebiet (vierteljährlich)¹³⁾.

Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiet (vierteljährlich)¹⁴⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)¹⁵⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich)¹⁶⁾ bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1919.

Einfuhr von Tabak und Tabakerzeugnissen in das deutsche Wirtschaftsgebiet (halbjährlich). Steuerwert der gegen Entgelt verausgabten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke (vierteljährlich bis einschl. 4. Viertel des R.-J. 1930, vom 1. April 1931 monatlich).

Übersicht über die mit dem Anspruch auf Kakaozollvergütung ausgeführten oder niedergelegten Kakaowaren (jährlich)¹⁷⁾.

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen, Wahlen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger veröffentlicht.

¹⁾ 1924, 1927 auch die nichtbeschauten Hauschlachtungen.

²⁾ Vom März 1915 bis September 1920 nicht veröffentlicht. Wöchentlich vom 1. Januar 1932 ab.

³⁾ Vom 1. Vierteljahr 1915 bis 3. Vierteljahr 1918 nicht veröffentlicht.

⁴⁾ Seit April 1920; für Februar bis Dezember 1923 nicht veröffentlicht. (Bis September 1914 erschien diese Übersicht in »Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft«.)

⁵⁾ Seit Mai 1927, unter Einbeziehung der Eier seit November 1929, und zwar gegen den 12. jeden Monats. Für die Veröffentlichungen im Reichsanzeiger in der Vorkriegszeit vgl. Stat. Jahrbuch 1929, Abschnitt VII, S. XXIX.

⁶⁾ Vom September 1914 bis Januar 1919 nicht veröffentlicht.

⁷⁾ Seit Oktober 1919 wird die Statistik vom Reichsmonopolamt für Branntwein fortgeführt.

⁸⁾ Bestände am 31. August 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ Für 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

¹⁰⁾ Vom 1. August 1914 bis einschl. Mai 1919 nicht veröffentlicht.

¹¹⁾ Vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1918 nicht veröffentlicht.

¹²⁾ Erstmals veröffentlicht für das Rechnungsjahr 1930.